B 36-LTW Kristin Kosche / Kreisverband Rhein-Lahn

Antragsteller*in:	Kristin Kosche (KV Rhein-Lahn)
Tagesordnungspunkt:	2 Wahlversammlung zur Aufstellung von Bewerberinnen und Bewerbern für die Wahl zum 18. Landtag von Rheinland-Pfalz zur Landtagswahl 2021



Listenplatz 11

Liebe Freund*innen,

jetzt bin ich schon seit etlichen Jahren in RLP zuhause. Ich wohne auf dem Land und schon beim Spaziergang im Wald kann ich sehen, wie Dürre, Hitze und der Borkenkäfer dem Wald zusetzen. Aber unseren Flüssen und Bächen sieht man nicht so leicht an wie dem Wald, dass sie unter Hitze und fehlendem Regen leiden. Man sieht auch nicht, dass Flüsse und Seen in keinem guten ökologischen Zustand sind. Dabei ist Wasser so wichtig für unsere Landschaft, unser Leben, unsere Wirtschaft und unserem Wein.

WASSER – entscheidend für unser aller Zukunft und Lebensqualität

Wir selber brauchen gutes Wasser zum Trinken. Bei uns gibt es sauberes und gesundes Wasser aus dem Hahn – überall, jederzeit und bezahlbar. Diese gute Situation mag uns selbstverständlich erscheinen, sie ist es aber nicht. Unser Trinkwasser gewinnen wir hauptsächlich aus Grundwasser und dieses Grundwasser ist in Gefahr:

- durch den ausbleibenden Regen sinkt der Grundwasserspiegel; in den letzten 16 Jahren um 25% in RLP

- es werden immer mehr Flächen zugebaut und versiegelt, so dass immer weniger Wasser ins Grundwasser gelangt

- unsere Wirtschaft verbraucht unnötig viel Wasser

- unsere Flüsse sind zu kanalisierten Rennstrecken geworden, in deren Flussbetten nicht mehr genug Wasser versickern kann

Allerdings: 30% der Gewässer haben in RLP eine gute ökologische Qualität. Bundesweit liegen wir damit weit vorne, auch Dank der Grünen in der Regierung. Aber es heißt eben auch, dass 70% keine gute ökologische Qualität haben. Das kann uns doch nicht zufrieden stellen.

Um unser Wasser zu schützen und den ökologischen Zustand zu verbessern, will ich im zukünftigen Landtag folgendes anpacken:

1. Mehr Gewässer renaturieren Diese können bei Starkregen und Hochwasser viel mehr Wasser aufnehmen, speichern und zurückhalten als kanalisierte Rennstrecken. Deshalb ist es mein Ziel, dass wir es gemeinsam schaffen, bis 2030 die Hälfte der rheinland-pfälzischen Gewässer in einen guten ökologischen Zustand zu bringen

2. Naturnahe Gewässer unterstützen die Grundwasserneubildung und fördern die Artenvielfalt. Wir müssen unsere Grundwasservorräte schützen und weniger Flächen versiegeln, viel stärker wieder entsiegeln, weniger Wasser entnehmen, die wasser-speichernden Ökosysteme wie den Wald schützen

3. Unsere Kommunen brauchen Unterstützung bei der notwendigen Wasser-Infrastruktur. Dafür brauchen wir eine Landesförderung für die 4. Reinigungsstufe in den Kläranlagen. So verbessern

wir die Wasserqualität und haben dann weniger Medikamentenrückstände oder Mikroplastik im Wasser. Mit den Naturschutzverbänden, der Wasserwirtschaft und den Kommunen möchte ich Konzepte entwickeln, die die Kommunen bei dieser wichtigen Umsetzung unterstützen.

ARTENVIELFALT IN DER KRISE – Mehr Grün für RLP

Neben dem Schutz unseres Wasser liegt mir auch der Erhalt der Artenvielfalt am Herzen. Wir verlieren weltweit jeden Tag bis zu 130 Arten. Die Bestände der Insekten, die wir doch so dringend in der Landwirtschaft brauchen, sind um 75% geschrumpft. Aber artenreiche Landschaften können den Herausforderungen des Klimawandels besser standhalten. Deshalb ist es so wichtig für uns, den Artenreichtum in RLP zu erhalten und zu fördern. Wir brauchen mehr ökologische Landwirtschaft und eine Ökologisierung der konventionellen Landwirtschaft. Mehr naturnahen Wald, mehr ökologisch erzeugten Wein.

Das Artensterben und der Verlust der Vielfalt heimischer Pflanzen ist genauso bedrohlich wie die Klimakrise, und diesen Trend möchte ich umkehren.

Für folgende Massnahmen möchte ich mich im neuen Landtag einsetzen:

1. Stärkere Vernetzung zwischen den Naturschutzgebieten

2. Mehr Grünstreifen, Hecken, Blühflächen, Gewässerrandstreifen, Renaturierung und Feuchtgebiete aufbauen sowie Paten finden, die diese pflegen

3. Für ein Landesartenschutzgesetz, damit wir die Artenkrise konsequent bekämpfen können und z. B. keine Pestizide mehr in Naturschutzgebieten eingesetzt werden können

WÖLFE IN RLP – Retter in der (ökologischen) Not

Es ist ein toller Erfolg für den europäischen Naturschutz, dass Wölfe auch wieder in Deutschland heimisch sind. Das bringt natürlich Herausforderungen mit sich, gerade in der Weidehaltung von Tieren, und hier müssen wir den Bäuer*innen und Schäfer*innen jede Hilfe anbieten, die zu ihnen passt. Denn Wölfe gehören eigentlich in unser Ökosystem. Sie erfüllen ihre natürliche Rolle im System, indem sie dafür sorgen, dass Rehe, Hirsche und Wildschweine in gesunder Anzahl im Wald verbleiben. Dadurch gibt es weniger Verbiss an jungen Bäumen im Wald, der Wald kann sich leichter naturnah verjüngen und erholen. Der Wolf hilft uns, unsere Wälder zu schützen!

Ich freue mich, mit Euch gemeinsam einen kraftvollen und kreativen Wahlkampf für ein grüneres RLP zu führen, in dem wir die Menschen überzeugen, dass wir Lösungen für Mensch und Natur gleichermaßen haben.

Bitte unterstützt meine Bewerbung auf der LDV.

Eure Kristin Kosche

PS: Wendet Euch mit Fragen oder Anregungen gerne an mich:

kristin.kosche@gruene-rhein-lahn.de

Biografische Daten:

Beruflicher Werdegang:

- Studium der Biologie in Köln und Großbritannien, Promotion zur Küstenökologie des Wattenmeeres an der Universität Bremen

- Ich arbeite als Projektleiterin & PR Beraterin in der Gesundheitskommunikation. Aktuell leite ich ein Team von medizinischen Experten in einer großen PR Agentur

Politischer Werdegang:

- Seit Februar 2017 engagiere ich mich im Vorstand des KVs Rhein-Lahn, erst als Sprecherin und jetzt als Kreisgeschäftsführerin

- Seit Juni 2017 bin ich Sprecherin der LAG Europa und BAG Delegierte

- Seit Mai 2019 bin ich im Rat der Verbandsgemeinde Diez als Sprecherin der bündnisgrünen Fraktion aktiv

- Seit Mai 2019 als Mitglied im Kreistag Rhein-Lahn aktiv

- Seit November 2019 Sprecherin der LAG Ökologie, Energie und Abfallwirtschaft

Für mein Bewerbung habe ich das Votum der LAG Ökologie, Energie und Abfallwirtschaft und des Kreisverbandes Rhein-Lahn erhalten.



Kontaktdaten (z.B. Telefon oder E-Mail):

Mail: kristin.kosche@gruene-rhein-lahn.de

Twitter: @KristinKosche

Facebook: https://www.facebook.com/kris.kosche